

## **Skandalöse Tool-Frau plant 1.000 Männer in nur 24 Stunden!**

Lily Philips plant, 2025, mit 1.000 Männern zu schlafen.  
Ihre kontroversen Aktionen sorgen für hitzige  
Diskussionen.

**Bremerhaven, Deutschland** - Lily Philips, eine 23-jährige britische Onlyfans- und Pornodarstellerin, sorgte mit einem einzigartigen Vorhaben für Aufsehen. Am 19. Oktober hatte sie nach eigenen Angaben innerhalb von nur 14 Stunden Geschlechtsverkehr mit 101 Männern. Dies hat nicht nur zu einer Welle an Kritik geführt, sondern auch die Neugier auf ihre weiteren Pläne geweckt. Philips plant für Januar 2025 einen noch gewagteren Test und möchte innerhalb von 24 Stunden mit 1.000 Männern schlafen. Der Bewerbungsprozess für Interessierte läuft bereits, wie auf **Heute.at** berichtet wird. Teilnehmer mussten zuvor negativ auf Geschlechtskrankheiten getestet werden und erhielten jeweils fünf Minuten mit dem Onlyfans-Model – eine bizarre, aber offenbar nicht unlukrative Session für alle Beteiligten.

### **Eine spannende Dokumentation**

Die gesamte Aktion wurde in einer Dokumentation des Youtubers Josh Pieters festgehalten, der einen Einblick in Philips' Beweggründe gibt. Ursprünglich begann sie mit Onlyfans, um neben ihrem Studium etwas Geld zu verdienen. Jetzt hat sie ihr Hobby zur Karriere ausgebaut und dreht auch Pornos. Bei den Dreharbeiten mussten die Teilnehmer nicht nur ein gültiges Ausweisdokument vorlegen, sondern insgesamt auch tief in die Tasche greifen – ein Schweizer Berichtete, dass ihn die

Teilnahme rund 850 Euro kostete. Die Resonanz auf Philips' Vorhaben bleibt gemischt, wobei ihre Motivation sowohl Faszination als auch Kontroversen hervorruft.

Parallel zu diesen Themen eröffnet der Dokumentarfilm „Männer“, der auch auf Festivals in verschiedenen Ländern gezeigt wird, neue Perspektiven auf Männlichkeit. Gezeigt werden die Lebenswelten von fünf jungen Männern, die sich von toxischen Männlichkeitsbildern abgrenzen und ihre individuellen Identitäten zeigen. Der Film, produziert von Studierenden der Hochschule Bremerhaven unter der Leitung von Holger Rada, fokussiert sich nicht nur auf stereotype Darstellungen, sondern wirft auch einen Blick auf die Vielfalt der Männlichkeit. Ein Schüler beschreibt, wie er in seinem Umfeld bestimmte Verhaltensweisen von seiner Mutter gelernt hat, was das Vorurteil über Männlichkeit bricht.

| Details        |                                                                                                                                               |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Bremerhaven, Deutschland                                                                                                                      |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.heute.at">www.heute.at</a></li><li>• <a href="http://taz.de">taz.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**